



Sammlung Theaterzettel

Flachsmann als Erzieher

Ernst, Otto

1901-05-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 23. Mai 1901.

91. Vorstellung im Abonnement B.

Flachsmann als Erzieher.

Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volksschule		Herr Godek.
Jan Flemming	} Lehrer	Herr Köhler.
Bernhard Vogelfang		Herr Steined.
Carsten Diercks		Herr Edelmann.
Emil Weidenbaum		Herr Köfert.
Claus Niemann		Herr Bösch.
Franz Römer		Herr Weger.
Betty Sturhahn	} Lehrerinnen der Elementarklassen	Frl. v. Rothenberg.
Gija Holm		Frl. Bürger.
Regendank, Schuldiener bei Flachsmann		Herr Hecht.
Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule		Herr Eichrodt.
Schulinspektor Bröckel		Herr Lietzsch.
Professor Dr. Press, Regierungsschulrath		Herr Jacobi.
Frau Dörmann		Frl. Bissl.
Max, ihr Sohn		Al. Birsch II.
Brockmann		Herr Sildebrandt.
Frau Biesendahl		Frau Jacobi.
Alfred, ihr Sohn	} Schüler Flemmings	Frl. Breisch.
Robert Pfeiffer		Frl. Birsch.
Carl Jensen, Schüler Vogelfangs		Al. Tomaneck.

Ort der Handlung: Eine kleinere Provinzialstadt. — Zeit: Die Gegenwart.

Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Herr Rohwinkel.

Eintrittspreise.

Nummerirte Plätze.		Sperrsitze im I. Parquet	
Referveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.		M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	" 5.— "		" 2.50 "
Referveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— "	Nicht nummerirte Plätze.	
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Stehplatz im Parquet	2.50 "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	Parterre	1.50 "
Bogen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 "	Gallerieloge	— .80 "
Boge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.20 "	Gallerie	— .40 "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Freitag, den 24. Mai 1901. 90. Vorstellung im Abonnement A.

Doctor Klaus.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Adolf Arronge.

Anfang 7 Uhr.